



Eigenbetrieb Wasserversorgung Engstingen

Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2019 und die Behandlung des Jahresergebnisses

Aufgrund von § 16 Abs. 3 des Gesetzes über die Eigenbetriebe der Gemeinden vom 08.01.1992 (EigBG - GBl. S. 22) in der gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Engstingen am 30.09.2020 den Jahresabschluss für den Eigenbetrieb Wasserversorgung Engstingen für das Wirtschaftsjahr 2019 wie folgt beschlossen:

1. Feststellung des Jahresabschlusses

1.1	Bilanzsumme	1.703.600,82 €
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	1.482.258,78 €
	- das Umlaufvermögen	221.342,04 €
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	814.014,85 €
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	2.119,00 €
	- die Rückstellungen	6.000,00 €
	- die Verbindlichkeiten	881.466,97 €
1.2	Jahresgewinn	8.045,85 €
1.2.1	Summe der Erträge	552.724,33 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	552.724,33 €

2. Behandlung des Jahresgewinns

Der Jahresgewinn 2019 in Höhe von 8.045,85 €
wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Engstingen, den 30.09.2020

Gez.
Mario Storz
Bürgermeister

Lagebericht 2019

Lagebericht 2019

I. Grundlagen und Aufbau des Betriebes

1. Rechtsgrundlagen

Der Eigenbetrieb Wasserversorgung der Gemeinde Engstingen wurde zum 01.01.1994 gegründet. Die erforderliche Betriebssatzung wurde durch den Gemeinderat der Gemeinde Engstingen am 01.06.1994 beschlossen.

Der Eigenbetrieb Wasserversorgung ist ein rechtlich unselbstständiges wirtschaftliches Unternehmen der Gemeinde Engstingen. Für den Eigenbetrieb gelten die Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) vom 08.01.1992 (GBl. S. 22), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.06.2020 (GBl. S. 403), und die hierzu erlassene Verordnung des Innenministeriums über die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebe (Eigenbetriebsverordnung - EigBVO) vom 07.12.1992 (GBl. S. 776). Im Übrigen gelten die Vorschriften der Gemeindeordnung (GemO) vom 24.07.2000 (GBl. S. 582, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.06.2020 (GBl. S. 403).

2. Organisatorischer Aufbau

Der Eigenbetrieb ist organisatorisch in die Innenverwaltung eingebunden. Ein Betriebsausschuss sowie eine Betriebsleitung wurden nicht gebildet. Der Gemeinderat entscheidet neben den ihm durch die Gemeindeordnung und das Eigenbetriebsgesetz zugewiesenen Aufgaben auch über die Angelegenheiten, die nach dem Eigenbetriebsgesetz dem beschließenden Betriebsausschuss obliegen. Die Aufgaben der Betriebsleitung werden vom Bürgermeister wahrgenommen.

Anfallende Arbeiten werden durch Gemeindebedienstete (Verwaltung, Bauhof) erledigt. Wirtschaftsplan und Jahresabschluss werden von der Kämmerei erstellt. Der Eigenbetrieb erstattet entsprechend der zeitlichen Inanspruchnahme einen Verwaltungskostenbeitrag. Die Arbeiten des Bauhofs werden nach der Inanspruchnahme anteilig dem Eigenbetrieb belastet und als Aufwand für bezogene Leistungen ausgewiesen.

Die Prüfung der Wirtschaftsführung und des Rechnungswesens erfolgt im Rahmen der überörtlichen Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg.

Wirtschaftsjahr des Eigenbetriebs ist das Kalenderjahr.

Das Stammkapital hat eine Höhe von 511.291,88 EUR.

3. Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung der Gemeinde Engstingen mit Wasser in den Ortsteilen Großengstingen, Kleinengstingen und Kohlstetten. Grundlage der Versorgung im Wirtschaftsjahr war die Satzung der Gemeinde Engstingen über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung) vom 09.11.2011 mit allen nachfolgenden Änderungen.

4. Technisch-wirtschaftliche Grundlagen

Die Gemeinde Engstingen ist Eigentümerin der Verteilungsanlagen (Ortsnetze, Grundstücks- bzw. Hausanschlüsse und Messeinrichtungen) in den Ortsteilen Großengstingen, Kleinengstingen und Kohlsetten. Der Eigenbetrieb errichtet, unterhält und betreibt die Ortsnetze.

Die Hausanschlüsse werden insoweit hergestellt und unterhalten, als es sich um den Grundstücksanschluss handelt. Der im privaten Bereich verlaufende Teil des Hausanschlusses steht in der Herstellungs- und Unterhaltungspflicht des Anschlussnehmers, wobei der Eigenbetrieb die Errichtung dieses Teils des Hausanschlusses gegen Kostenersatz vornimmt. Die Messeinrichtungen werden ausschließlich vom Eigenbetrieb geliefert, angebracht, unterhalten, überwacht und entfernt.

Die Wassergewinnung wird nicht durch den Eigenbetrieb vorgenommen. Wassergewinnungs- und Bezugsanlagen sowie damit zusammenhängende Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte stehen daher nicht im Eigentum des Eigenbetriebs.

Der Wasserbezug für die Versorgung der Ortsteile Großengstingen und Kleinengstingen erfolgt vom Zweckverband Albwasserversorgungsgruppe XIV - Echazgruppe -. Die Kosten des Wasserbezugs werden über die Betriebskostenumlage nach Maßgabe des Wasserverbrauchs auf die Verbandsmitglieder (Gemeinde Engstingen und Lichtenstein) umgelegt. Die Versorgung des Ortsteils Kohlsetten erfolgt über die Wasserversorgung der Gemeinde Hohenstein zu einem feststehenden Wasserzins. Von der Albwasserversorgungsgruppe XV – Erpfgruppe bezieht die Gemeinde ebenfalls Wasser zu einem feststehenden Wasserzins.

5. Steuerliche Behandlung

Steuerlich ist der Eigenbetrieb Wasserversorgung ein Betrieb gewerblicher Art. Er unterliegt insoweit der unbeschränkten Körperschaftsteuerpflicht und gehört zum steuerlichen Unternehmensbereich der Gemeinde Engstingen. Gemäß § 1 Abs. 4 der Betriebssatzung erzielt der Eigenbetrieb keinen Gewinn. Er unterliegt somit nicht der Gewerbesteuerpflicht. Der Eigenbetrieb ist in vollem Umfang vorsteuerabzugsberechtigt.

6. Versicherungsschutz

Die Versicherungsangelegenheiten des Eigenbetriebs werden von der Finanzverwaltung der Gemeinde Engstingen bearbeitet. Die Versicherungen werden dem Eigenbetrieb über den im Verwaltungskostenbeitrag enthaltenen Sachkostenanteil berechnet.

II. Wirtschaftliche Verhältnisse

1. Allgemeines

1.1. Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebs Wasserversorgung wurde durch Beschluss des Gemeinderats vom 20.03.2019 festgestellt. Die Bestätigung der Gesetzmäßigkeit des Beschlusses durch die Rechtsaufsichtsbehörde erfolgte mit Haushaltsverfügung vom 11.04.2019.

1.2. Jahresabschluss

Die Rechtsgrundlagen für den Jahresabschluss finden sich in § 16 EigBG und §§ 7 bis 12 EigBVO. Darüber hinaus finden für den Jahresabschluss die allgemeinen Vorschriften, die Ansatzvorschriften, die Vorschriften über die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bewertungsvorschriften und die Vorschriften über den Anhang für den Jahresabschluss der großen Kapitalgesellschaften im Dritten Buch des Handelsgesetzbuches sinngemäß Anwendung, soweit sich aus der Eigenbetriebsverordnung nichts anderes ergibt.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2019 wurde aus den geführten Büchern entwickelt.

Der Eigenbetrieb führt das Rechnungswesen mit dem durch ITEOS (Anstalt des öffentlichen Rechts) angebotenen ADV-Verfahrens kFN (INFOMA) nach den Grundsätzen der Betriebskammeralistik.

Die Bilanz ist in Kontoform aufgestellt und gemäß § 8 EigBVO gegliedert. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach § 9 EigBVO aufgestellt.

Das gesamte Sachanlagevermögen und die immateriellen Vermögensgegenstände werden im Anlagenbuchhaltungsmodul des ADV-Verfahrens kFN (Infoma) geführt. Den Abschreibungen liegen die Anschaffungs- und Herstellungskosten zugrunde. Es findet ausschließlich die lineare Abschreibungsmethode Anwendung. Bei den Zugängen wurde die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer zugrunde gelegt.

2. Vermögens- und Finanzlage

	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2018
Aktivseite	T€	T€	%	%
Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	1.481,9	1.517,6	87,0	87,6
Finanzanlagen	0,4	0,4	0,0	0,0
Langfristig gebundene Vermögenswerte	1.482,3	1.518,0	87,0	87,6
Vorräte	41,9	42,6	2,5	2,5
Kurzfristige Forderungen	179,4	171,8	10,5	9,9
	1.703,6	1.732,4	100,0	100,0
Passivseite				
Eigenkapital	814,0	806,0	47,8	46,5
Empfangene Ertragszuschüsse	2,1	4,0	0,1	0,2
Rückstellungen	6,0	5,9	0,4	0,3
Darlehen (langfristig)	612,5	656,3	36,0	37,9
Langfristig zur Verfügung stehende Mittel	1.434,6	1.472,2	84,2	85,0
Kurzfristige Verbindlichkeiten	269,0	260,2	15,8	15,0
	1.703,6	1.732,4	100,0	100,0

Der Jahresgewinn bzw. Jahresverlust ist entsprechend seiner vorgeschlagenen Verwendung dem Eigenkapital zugeordnet worden.

Die nach finanzwirtschaftlichen Kriterien aufbereitete Bilanz hat sich im Wirtschaftsjahr um 28,8 T€ auf 1.703,6 T€ vermindert.

Investition in Sachanlagen fand im Jahr 2019 in Höhe von 60,2 T€ statt. Abzüglich der Abschreibungen und sonstiger Abgänge (z.B. Anlagenabgänge; Absetzungen wg. Beiträgen) in Höhe von 96 T€ vermindert sich der Bilanzansatz der **Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenstände** um 35,8 T€.

Die **Finanzanlagen** enthalten die Beteiligung am Zweckverband Albwasserversorgungsgruppe XIV - Echazgruppe.

Der Bestand der Vorräte hat sich gegenüber dem Vorjahr um 632 € vermindert.

Die kurzfristigen Forderungen haben sich gegenüber dem Vorjahr um 7,6 T€ erhöht. Bei den Forderungen handelt es sich im Wesentlichen um noch ausstehende Zahlungen aus den Wasserverbrauchsabrechnungen. Auch fallen hierunter die Abschlagszahlungen an den Zweckverband Albwasserversorgungsgruppe XIV - Echazgruppe -. Die Verbandsumlage für das Jahr 2019 ist niedriger ausgefallen als ursprünglich veranschlagt, es ergibt sich dadurch eine Erstattung an die Gemeinde.

Nominell erhöhte sich das **Eigenkapital** gegenüber dem Vorjahr um den Jahresgewinn in Höhe von 8 T€. Die Eigenkapitalquote errechnet sich zum 31.12.2019 mit 47,8 % der um die Ertragszuschüsse gekürzten Bilanzsumme.

Die **Ertragszuschüsse** betragen rd. 0,1 % der Bilanzsumme. Der Auflösungsbetrag für das Jahr 2019 betrug 1,9 T€. Die Ertragszuschüsse werden gemäß § 8 Abs. 3 EigBVO, soweit sie den Wirtschaftsjahren 2002 und früher zuzuordnen sind, mit einem Satz 5,0 % aufgelöst. Ertragszuschüsse, die den Wirtschaftsjahren 2003 ff. zuzuordnen sind, werden entsprechend dem Wahlrecht von den Herstellungskosten des Leitungsnetzes abgesetzt.

Langfristige Darlehen sind mit einem Anteil von 36,0 % an der Bilanzsumme ausgewiesen.

Die **kurzfristigen Verbindlichkeiten** in Höhe von insgesamt 269 T€ liegen um 89,6 T€ über den kurzfristigen Forderungen (179,4 T€). Hierbei handelt es sich im Wesentlichen aus Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung sowie aus Forderungen der Gemeinde Engstingen gegenüber dem Wassereigenbetrieb aus Kassenmehrausgaben.

In der folgenden **Kapitalflussrechnung** werden die finanzwirtschaftlichen Vorgänge weiter aufgegliedert:

(1) Investitionen	2019 T€	2018 T€
Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	60,2	116,6
Finanzanlagen	0	0
Investitionsausgaben	60,2	116,6
(2) Einnahmenüberschuss Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	8,0	35,1
zuzüglich Abschreibungen	96,0	100,1
abzüglich Auflösung Ertragszuschüsse	1,9	5,3
Einnahmenüberschuss	102,1	129,9
Investitionsausgaben aus (1) abzgl. Einnahmenüberschuss	60,2	116,6
	102,1	129,9
Finanzbedarf	-41,9	-13,3

(3) Kapitalbereich (langfristige Außenfinanzierung)		
Ertragszuschüsse/Beiträge	0	0
Darlehensaufnahmen (inkl. Umschuldungen)	0	0
Abzüglich Darlehenstilgung (inkl. Umschuldungen)	43,8	70,1
Ergebnis Außenfinanzierung	-43,8	-70,1
(4) Finanzbedarf	-41,9	-13,3
abzgl. Ergebnis Außenfinanzierung	-43,8	-70,1
Abbau (-)/ Zunahme (+) der Netto-Geldschulden	1,9	56,8

Für Investitionen wurden im Jahr 2019 60,2 T€ eingesetzt.

Im Jahr 2019 beträgt der Einnahmeüberschuss, der dem Betrieb als Eigenfinanzierungsquelle zur Verfügung steht, 102,1 T€. Aus den Abschreibungen und Anlagenabgängen sind dabei 96 T€ zugeflossen. Von diesen verfügbaren Mitteln war vorab die Auflösung der Ertragszuschüsse in Höhe von 1,9 T€ zu finanzieren.

Somit ergibt sich ein Finanzbedarf in Höhe von -41,9 T€. Dies bedeutet ein Überschuss in Höhe von 41,9 T€.

Im Kapitalbereich ergibt sich nach Berücksichtigung der Ertragszuschüsse und den Darlehensaufnahmen abzüglich der Darlehenstilgungen ein Defizit in Höhe von 43,8 T€.

Unter Berücksichtigung des Finanzbedarfs abzüglich des Defizits der Außenfinanzierung ergibt sich ein Finanzierungsdefizit für das vergangene Jahr in Höhe von 1,9 T€.

Ertragslage

Die Umsatzerlöse des Eigenbetriebs liegen insgesamt leicht unter dem Ergebnis des Vorjahrs. Der Wasserbezugspreis betrug 2,28 €/m³. Das Gesamtaufkommen der Grundgebühr betrug 55,3 T€. Die Umsatzerlöse aus dem Wasserverkauf sind gegenüber dem Vorjahr mit 531,6 T€ um rd. 7,8 T€ höher ausgefallen. Der Wasserverkauf fiel im Vergleich zum Vorjahr um rd. 100 m³ höher aus. Die Erträge aus Installationen, Reparaturen u. ä. sind gegenüber dem Vorjahr um rd. 8,9 T€ geringer ausgefallen. Die Auflösung der Ertragszuschüsse ist weiterhin rückläufig und verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr um 3,5 T€.

	2019	2018	Diff.
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	552,7	557,0	-4,3
Aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0
Sonstige betriebliche Erträge	0,0	0,0	0,0
Betriebliche Erträge	552,7	557,0	-4,3
Wasserbezug	256,3	241,6	14,7
Übriger Materialaufwand	68,8	33,6	35,2
Aufwendung f. bezogene Leistungen	52,4	82,5	-30,1
Personalaufwand	1,2	1,1	0,1
Abschreibungen	96,0	91,1	4,9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	55,5	56,8	-1,3
Betriebliche Aufwendungen	530,2	506,7	23,5
Zwischenergebnis	22,6	50,3	-27,8
Finanzergebnis (Aufwandssaldo)	14,0	14,8	-0,8
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	8,6	35,5	-27,0
Sonstige Steuern	0,5	0,4	0,1
Außerordentliches Ergebnis	0,0	0,0	0,0
Jahresgewinn/ Jahresverlust (-)	8,0	35,1	-27,1

Die Aufwendungen für den Wasserbezug sind gegenüber dem Jahr 2018 um 14,7 T€ gestiegen. Der Bezugspreis von der Gemeinde Hohenstein betrug 1,38 EUR/ m³. Es wurden rd. 1.200 m³ Wasser mehr bezogen als im Vorjahr. Auch von der Echazgruppe wurden rd. 3.600 m³ Wasser mehr bezogen. Die Betriebskostenumlage der Echazgruppe betrug 1,03 EUR/ m³ (Vj: 0,99 EUR/m³).

Die Kosten für Materialaufwendungen fielen gegenüber dem Vorjahr um 35,2 T€ höher aus. Der Gemeindebauhof war im Jahr 2019 mit 1.100,5 Stunden für den Wassereigenbetrieb im Einsatz (Vorjahr: 2.020,5 Stunden). Für die Ablesedienste der Aushilfskräfte fielen als Personalkosten rd. 1,2 T€ an.

Die planmäßigen **Abschreibungen** auf das Sach- und Finanzanlagevermögen belaufen sich auf 96 T€ und sind im Vergleich zu 2018 um rd. 4,9 T€ höher.

Zu den **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** zählen Aufwendungen für Bürobedarf, Prüf- und Beratungskosten, anteilmäßige EDV-Kosten sowie der Verwaltungskostenbeitrag für die Leistungen von Mitarbeitern der Gemeinde, womit vor allem Leistungen im Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen abgegolten werden. Die diesbezüglichen Aufwendungen sind gegenüber dem Jahr 2018 um 1,3 T€ geringer ausgefallen.

Als **Finanzergebnis** wird der Saldo aus den Zinserträgen und Zinsaufwendungen ausgewiesen. Zinserträge für den Kassenbestand des Eigenbetriebs, der

im Rahmen der Einheitskasse geführt wird, sind nicht angefallen. Die Zinsaufwendungen für Fremdkredite belaufen sich auf 11,7 T€, für die Verzinsung der Kassenrechnung sind 2,3 T€ ausgewiesen. Das Finanzergebnis beträgt im Saldo 14 T€. Das Finanzergebnis ist im Vergleich zum Vorjahr um 0,8 T€ niedriger. Die gesamten betrieblichen Erträge haben sich um 4,3 T€ vermindert. Die betrieblichen Aufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr um 23,5 T€ höher ausgefallen, so dass sich das Ergebnis gegenüber 2018 im Saldo um 27,8 T€ verringert hat. Rechnet man hierzu noch die Veränderungen des Finanzergebnisses und der sonstigen Steuern, so ergibt sich ein Minus von 27,1 T€ gegenüber dem Ergebnis des Jahres 2018.

Der sich ergebende **Jahresgewinn in Höhe von 8 T€** soll auf Vorschlag der Verwaltung auf neue Rechnung vorgetragen werden. Der Gewinnvortrag (Stand zum 01.01.2019: 111,1 T€) hat zum 31.12.2019 somit einen Stand von 119,1 T€.

3. Wasserbezug und Wasserlieferung

Im Wirtschaftsjahr wurden folgende Wassermengen bezogen:	2019 m ³	2018 m ³	2017 m ³
a) Zweckverband Albwasserversorgungsgruppe XIV - Echazgruppe	193.073	189.431	183.941
b) Gemeinde Hohenstein	41.542	40.309	37.477
c) Erpfgruppe	511	498	580

Insgesamt wurden 235.126 m³ Wasser bezogen. 230.238 m³ wurden im Vorjahr bezogen. Von den bezogenen Wassermengen wurden rd. 209.100 m³ verkauft. Im Vorjahr waren dies ca. 209.000 m³. Die Höhe der Verbrauchsgebühr beträgt 2,28 €/m³ (Vorjahr: 2,25 €/m³) zzgl. Umsatzsteuer. Die Kosten des Zweckverbands Albwasserversorgungsgruppe XIV für den Wasserbezug werden dem Eigenbetrieb über die Betriebskostenumlage berechnet. Für das Jahr 2019 betrug diese 1,03 €/m³ (Vorjahr 0,99 €/m³). Von der Gemeinde Hohenstein wurden 41.542 m³ zum Preis von 1,38 €/m³ bezogen (Vorjahr: 1,33 €/m³). Die Erpfgruppe erhebt einen Preis von 0,76 €/m³ (Vorjahr 0,86 €/m³).

Der Wasserverlust für das Jahr 2019 beläuft sich auf 11 % (Vorjahr: 9,2 %).

4. Investitionen

Im Wirtschaftsjahr 2019 wurden folgende Investitionen getätigt:

- Leitungsnetz Neuordnung Gässle, Kohlsetten, 25.312,49 €
- Anschaffung Transporter: 30.911,04 €
- Anschaffung Kombischaufel für Radlader: 4.010,00 €

5. Vergleich Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan besteht aus dem Erfolgsplan sowie dem Vermögensplan. Dem Erfolgsplan sind folgende Zahlen aus der Erfolgsrechnung (Gewinn- und Verlustrechnung) gegenüberzustellen:

Haushaltsstelle	Erträge	Ergebnis 2019	Ansatz 2019	Saldo
3.3430.1000	Wasserzins	531.607,71 €	525.300 €	6.308 €
3.3432.1000	Materialerlös	16,81 €	500 €	-483 €
3.3433.1000	Installationen	0,00 €	0 €	0 €
3.3434.1000	Installationen 7%	8.819,24 €	8.000 €	819 €
3.3438.1000	Auflösung von Ertragszuschüssen	1.886,00 €	1.900 €	-14 €
3.3439.1000	Vermischte Einnahmen	773,83 €	100 €	674 €
3.3530.1000	Anteil Afa Bauhof Gemeinde	9.536,71 €	10.000 €	-463 €
3.3660.1000	Außerordentliche Erträge	84,03 €	0 €	84 €
3.3777.1000	Jahresverlust	0,00 €	0 €	0 €
	Erträge insgesamt	552.724,33 €	545.800 €	6.924 €

Haushaltsstelle	Aufwendungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2019	Saldo
3.3542.5000	Wasseruntersuchungen	674,30 €	850 €	-176 €
3.3543.5000	Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	3.012,64 €	500 €	2.513 €
3.3543.5001	Unterhaltung Leitungsnetz	36.267,34 €	18.000 €	18.267 €
3.3543.5002	Geräte, Ausstattung	5.734,17 €	2.000 €	3.734 €
3.3543.5003	Wasserzähler	7.346,64 €	7.000 €	347 €
3.3543.5004	Fahrzeugunterhaltung	16.420,02 €	15.000 €	1.420 €
3.3543.5005	Erstattung Personalaufwand Bauhof	51.723,50 €	82.000 €	-30.277 €
3.3547.5000	Fremdwasserbezug	256.275,68 €	253.600 €	2.676 €
3.3549.5000	Sonst. Aufwendungen Bewirtschaftung	0,00 €	0 €	0 €
3.3551.4160	Personalaufwand	1.179,00 €	1.500 €	-321 €
3.3571.5000	Abschreibungen auf Sachanlagen	95.984,84 €	95.500 €	485 €
3.3591.5000	Gebühren, Beiträge und Mieten	0,00 €	500 €	-500 €
3.3592.5000	Versicherungen	2.035,16 €	2.200 €	-165 €
3.3593.5000	Geschäftsaufwand Bürobedarf	1.052,93 €	4.500 €	-3.447 €
3.3594.5000	Postaufwand	7,49 €	50 €	-43 €
3.3596.5000	Reisekosten	16,07 €	100 €	-84 €
3.3597.5000	Verwaltungskostenbeitrag	48.658,25 €	44.000 €	4.658 €
3.3599.5000	Sonst. Aufwendungen	3.728,50 €	4.000 €	-272 €
3.3651.5000	Zinsen	14.013,95 €	14.000 €	14 €
3.3681.5000	Sonst. Steuern	548,00 €	500 €	48 €
3.3778.5000	Jahresgewinn	8.045,85 €	0 €	8.046 €
	Aufwendungen insgesamt	552.724,33 €	545.800 €	6.924 €

Bei den Verkaufserlösen ergab sich eine Steigerung um rd. 6,3 T€. Die Einnahmen teilen sich auf in Grundgebühren von rund 55,3 T€ und Gebühreneinnahmen in Höhe von 476,3 T€. Die Installations- und Reparaturmaßnahmen lagen nahezu im Planansatz.

Die Unterhaltung des Leitungsnetzes lag mit 18,2 T€ über dem Planansatz. Um 30,2 T€ fielen die Kosten für die Inanspruchnahme des Bauhofes geringer aus als veranschlagt. Der Planansatz für den Fremdwasserbezug wurde um 2,6 T€ überschritten. Der Ansatz für Fahrzeugunterhaltung wurde um 1,4 T€ überschritten.

Dem Vermögensplan sind folgende Zahlen aus der Vermögensrechnung gegenüberzustellen:

Finanzierungsmittel (Einnahmen)					
	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2019	Saldo
1.	4.3800.3000	Zuführung zum Stammkapital	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.	4.3801.3000	Zuführung Rücklagen abz. Entnahmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.	4.3810.3000	Verlustausgleich	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.	4.3870.3000	Rückzahlung Beteiligungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5.	4.3821.3000	Zuweisungen und Zuschüsse abz. Auflösungsbeiträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €
6.		Beiträge und ähnl. Entgelte abz. Auflösungsbeiträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €
a)	4.3831.3000	Beiträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €
b)	4.3832.3000	Ähnliche Entgelte, Ersätze	0,00 €	0,00 €	0,00 €
7.	4.3852.3000	Kredite vom Kreditmarkt	0,00 €	60.400,00 €	-60.400,00 €
8.	4.3860.3000	Abschreibungen und Anlageabgänge	95.984,84 €	95.500,00 €	484,84 €
9.	4.3870.3000	Rückflüsse Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
10.	4.3890.3000	Sonstige Einnahmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
11.	4.3895.3000	Deckungsmittelüberhang Vorjahr	0,00 €	0,00 €	0,00 €
12.	4.3899.3000	Deckungsmittellücke	9.826,50 €	0,00 €	9.826,50 €
13.	4.3878.3000	Jahresgewinn	8.045,85 €	0,00 €	8.045,85 €
14.		Finanzierungsmittel insgesamt	113.857,19 €	155.900,00 €	-42.042,81 €

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)					
	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2019	Saldo
1.		Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte für die Wasserversorgung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
a)	4.3902.9000	Grundstücke mit Geschäftsbauten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
b)		unbebaute Grundstücke	0,00 €	0,00 €	0,00 €
c)		Verteilungsanlagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	4.3907.9000	Leitungsnetz	25.312,49 €	80.000,00 €	-54.687,51 €
	UK 01	Hausanschlüsse	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	UK 18	"Edeka" Gassenäcker NEU	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	UK 19	Neuordnung Gässle	25.312,49 €	80.000,00 €	-54.687,51 €
d)	4.3909.9000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	34.921,04 €	30.000,00 €	4.921,04 €
2.	4.3930.9000	Rückzahlung von Stammkapital	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.	4.3931.9000	Entnahme Rücklage	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.	4.3936.9000	Jahresverlust	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5.	4.3940.9000	Auflösung Ertragszuschüsse	1.886,00 €	1.900,00 €	-14,00 €
6.	4.3952.9000	Tilgung von Krediten; Umschuldung	43.829,54 €	44.000,00 €	-170,46 €
7.	4.3900.9000	Deckungsmittellücke Vorjahr	7.908,12 €	0,00 €	7.908,12 €
8.	4.3999.9000	Deckungsmittelüberhang	0,00 €	0,00 €	0,00 €
9.	4.3992.9000	Jahresverlust	0,00 €	0,00 €	0,00 €
10.		Finanzierungsbedarf insgesamt	113.857,19 €	155.900,00 €	-42.042,81 €

Der Vermögensplan stellt sich als zusammengefasste Gegenüberstellung der Planansätze mit den tatsächlichen Ergebnissen aufgrund der Kapitalflussrechnung wie folgt dar:

	Ergebnis 2019	Ansatz 2019	Saldo
Einnahmen			
Jahresgewinn	8.046 €	0 €	8.046 €
Beiträge	0 €	0 €	0 €
Zuschüsse	0 €	0 €	0 €
Darlehensaufnahme	0 €	60.400 €	-60.400 €
Abschreibungen und Anlagenabgänge	95.985 €	95.500 €	485 €
Summe Einnahmen	104.031 €	155.900 €	-51.869 €

	Ergebnis 2019	Ansatz 2019	Saldo
Ausgaben			
Investitionen	60.234 €	110.000 €	-49.766 €
Auflösung von Ertragszuschüssen	1.886 €	1.900 €	-14 €
Tilgung	43.830 €	44.000 €	-170 €
Jahresverlust	0 €	0 €	0 €
Summe Ausgaben	105.950 €	155.900 €	-49.950 €

Unterdeckung lfd. Jahr	1.919 €	0 €	-1.919 €
-------------------------------	----------------	------------	-----------------

Finanzierungsüberhang zum 31.12.2018	-7.908 €
Unterdeckung lfd. Jahr	1.919 €
Finanzierungslücke zum 31.12.2019	9.827 €

Im Ergebnis ergibt sich für das laufende Jahr ein Defizit der Finanzierungsmittel in Höhe von 1.919 €. Unter Berücksichtigung der Finanzierungslücke aus dem Vorjahr in Höhe von 7.908 € ergibt sich am Ende des Jahres 2019 ein Fehlbetrag in Höhe von 9.827 €. Dieser Finanzierungsfehlbetrag ist in der Vermögensplanung des Folgejahres zu berücksichtigen.

Engstingen, 18. September 2020



Alexander Ott
Kämmerer

Bilanz zum 31.12.2019

Wasserversorgung Engstingen

Bilanz zum 31.12.2019

AKTIVSEITE

	Euro	31.12.2019 Euro	31.12.2018 Euro
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Sachanlagen			
1. Grundstücke mit Bauten	426.518,18		432.491,13
2. Gewinnungsanlagen	1.909,52		2.326,14
3. Verteilungsanlagen	956.533,15		999.991,09
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	96.905,80		78.716,32
5. Anlagen im Bau	0,00	1.481.866,65	4.093,28
	<u>0,00</u>		
II. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen		392,13	392,13
		<u>392,13</u>	
		1.482.258,78	1.518.010,09
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
		41.948,45	42.580,70
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	145.781,27		138.437,04
*) -,- Euro, Vj. -,- Euro			
2. Forderungen an den Zweckverband Albwasserversorgungsgruppe XIV - Echazgruppe	20.986,08		20.254,22
*) -,- Euro, Vj. -,- Euro			
3. Forderungen an die Gemeinde	9.565,21		10.565,84
*) -,- Euro, Vj. -,- Euro			
3. Sonstige Vermögensgegenstände	3.061,03	179.393,59	2.564,43
	<u>3.061,03</u>		
		<u>179.393,59</u>	
		<u>1.703.600,82</u>	<u>1.732.412,32</u>

*) = davon mit einer Restlaufzeit
von mehr als einem Jahr

PASSIVSEITE

	Euro	31.12.2019 Euro	31.12.2018 Euro
A. EIGENKAPITAL			
I. Stammkapital		511.291,88	511.291,88
II. Rücklagen			
Allgemeine Rücklage		183.617,14	183.617,14
III. Gewinn / Verlust			
Ergebnis des Vorjahres	111.059,98		75.911,80
Jahresgewinn	8.045,85		35.148,18
Jahresverlust	<u>0,00</u>	<u>119.105,83</u>	<u>0,00</u>
		814.014,85	805.969,00
B. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE		2.119,00	4.005,00
C. RÜCKSTELLUNGEN			
Sonstige Rückstellungen		6.000,00	5.900,00
C. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	656.298,43		706.246,86
*) 43.829,54 Euro, Vj. 49.948,43 Euro			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	22.850,36		17.114,98
*) 22.850,36, Vj. 17.114,98 Euro			
3. Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverband Albwasserversorgungsgruppe XIV - Echazgruppe	22.474,75		21.240,66
*) 22.474,75 Euro, Vj. 21.240,66 Euro			
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	178.470,51		170.610,78
*) 178.470,51 Euro, Vj. 170.610,78 Euro			
5. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>1.372,92</u>	881.466,97	1.325,04
a*) 1.372,92 Euro, VJ. 1.325,04 Euro			
b) davon aus Steuern:			
1.372,92 Euro, Vj. 1.325,04 Euro			
c) Davon im Rahmen der sozialen Sicherheit			
0.00 Euro, Vj. 0,00 Euro			
		<u>1.703.600,82</u>	<u>1.732.412,32</u>

*) = davon mit einer Restlaufzeit
bis zu einem Jahr

Gewinn- und Verlustrechnung 2019

Wasserversorgung Engstingen
Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2019
(01.01. bis 31.12.)

	2019	2019	2019	2018
	Euro	Euro	Euro	Euro
1. Umsatzerlöse				
a) Erlöse aus der Wasserabgabe	531.607,71			523.795,68
b) Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	1.886,00			5.335,00
c) Übrige	<u>18.999,29</u>	552.493,00		27.823,12
2. sonstige betriebliche Erträge		<u>231,33</u>		<u>0,00</u>
			552.724,33	556.953,80
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren				
Wasserbezug	256.275,68			241.589,85
Übrige	68.780,81			33.559,14
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>52.397,80</u>	377.454,29		<u>82.526,22</u>
4. Personalaufwand		1.179,00		1.118,88
5. Abschreibungen auf Sachanlagen		95.984,84		91.070,30
6. sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) Verwaltungskostenbeitrag	48.658,25			47.395,50
b) Übrige	<u>6.840,15</u>	<u>55.498,40</u>		<u>9.362,10</u>
			530.116,53	506.621,99
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00		0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>14.013,95</u>	14.013,95	14.800,08
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			<u>8.593,85</u>	<u>35.531,73</u>
10. sonstige Steuern			548,00	383,55
11. Jahresergebnis			<u><u>8.045,85</u></u>	<u><u>35.148,18</u></u>
nachrichtlich				
Behandlung des Jahresgewinns				
a) zur Tilgung des Verlustvortrags:	0,00			
b) zur Einstellung in die Rücklagen:	0,00			
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde:	0,00			
d) auf neue Rechnung vorzutragen:	8.045,85			

Nachweis über das Anlagevermögen zum 31.12.2019

Anlagegruppen	Anschaffungswerte						Abschreibung/Wertberichtigung						Kennzahlen		
	Anfangsstand	Zugang	Abgang (A) Zuschuss (Z)	Um- buchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang d.h. Abschreibungen im Haushaltsjahr	Abgang angesammelte Abschreibung	Endstand	Restbuchwert 2019	Restbuchwert 2018	Durch- schnittlicher Abschreib- ungssatz	Durch- schnittlicher Restbuch- wert	v.H.	v.H.
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	v.H.	v.H.		
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14			
1															
I. Immaterielle Vermögensgegenstände															
Software	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0
Summe Imm. Vermögensgegenst.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0
II. Sachanlagen															
1. Grundstücke mit Bauten	747.162,95	0,00	0,00	0,00	747.162,95	314.671,82	5.972,95	0,00	320.644,77	426.518,18	432.491,13	0,8	57,1		
2. Gewinnungsanlagen	8.325,48	0,00	0,00	0,00	8.325,48	5.999,34	416,62	0,00	6.415,96	1.909,52	2.326,14	5,0	22,9		
3. Verteilungsanlagen															
a) Leitungsnetz	1.390.177,83	0,00	0,00	0,00	1.390.177,83	1.042.656,37	27.929,90	0,00	1.070.586,27	319.591,56	347.521,46	2,0	23,0		
Ort Großengstingen	1.517.115,05	0,00	0,00	0,00	1.517.115,05	995.180,51	32.660,48	0,00	1.027.840,99	489.274,06	521.934,54	2,2	32,3		
Ort Kleingstingen	599.637,03	25.312,49	0,00	4.093,28	629.042,80	469.888,15	12.204,96	0,00	482.093,11	146.949,69	129.748,88	1,9	23,4		
Ort Kohlströten	17.057,20	0,00	0,00	0,00	17.057,20	16.270,99	68,37	0,00	16.339,36	717,84	786,21	0,4	4,2		
b) Messeinrichtungen	265.688,52	34.921,04	24.533,79 (A)	0,00	276.075,77	186.972,20	16.731,56	24.533,79	179.169,97	96.905,80	78.716,32	6,1	35,1		
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.093,28	0,00	0,00	-4.093,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.093,28	0,0	0,0		
5. Anlagen im Bau	4.549.257,34	60.233,53	24.533,79	0,00	4.584.957,08	3.031.639,38	95.984,84	24.533,79	3.103.090,43	1.481.866,65	1.517.617,96	2,1	32,3		
Summe Sachanlagen	4.549.257,34	60.233,53	24.533,79	0,00	4.584.957,08	3.031.639,38	95.984,84	24.533,79	3.103.090,43	1.481.866,65	1.517.617,96	2,1	32,3		
III. Finanzanlagen															
1. Beteiligungen															
Echazgruppe XIV	392,13	0,00	0,00	0,00	392,13	0,00	0,00	0,00	0,00	392,13	392,13	0,0	100,0		
2. sonstige Ausleihungen															
Vedewa	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0		
Summe Finanzanlagen	392,13	0,00	0,00	0,00	392,13	0,00	0,00	0,00	0,00	392,13	392,13	0,0	100,0		
Gesamtsumme Anlagevermögen	4.549.649,47	60.233,53	24.533,79	0,00	4.585.349,21	3.031.639,38	95.984,84	24.533,79	3.103.090,43	1.482.258,78	1.518.010,09	2,1	32,3		

Nachweis über die bezogenen Ertragszuschüsse zum 31.12.2019

**Auflösung der empfangenen Ertragszuschüsse (Rechtslage bis 2002)
im Wirtschaftsjahr 2019 (01.01. bis 31.12.)**

Zugangs- jahr	Ursprungsbetrag Euro	Stand 01.01. Euro	Zugang Euro	Auflösung Euro	Stand 31.12. Euro
1986	70.338,94	0,00		0,00	0,00
1987	24.785,39	0,00		0,00	0,00
1988	10.793,16	0,00		0,00	0,00
1989	9.645,52	0,00		0,00	0,00
1990	42.399,51	0,00		0,00	0,00
1991	146.746,93	0,00		0,00	0,00
1992	290.168,25	0,00		0,00	0,00
1993	69.496,79	0,00		0,00	0,00
1994	77.994,93	0,00		0,00	0,00
1995	17.713,88	0,00		0,00	0,00
1996	13.605,20	0,00		0,00	0,00
1997	19.574,51	0,00		0,00	0,00
1998	28.661,38	0,00		0,00	0,00
1999	68.768,12	0,00		0,00	0,00
2000	7.792,23	383,00		383,00	0,00
2001	17.708,08	1.777,00		888,00	889,00
2002	12.306,47	1.845,00		615,00	1.230,00
Summe:	928.499,29	4.005,00		1.886,00	2.119,00

Nachweis über die Schulden zum 31.12.2019

Kreditgeber Kreditkonditionen	Kreditnummer	Anfangsstand €	Stand zum Jahresbeginn €	Tilgung €	Stand zum Jahresende €	Zinssatz %	Zinsbetrag €
Kreditanstalt für Wiederaufbau							
KfW Vertrag v. 21.12.1998 Zinssatz 3,81% fest bis 15.08.2019	2359917	92.032,54	<u>38.653,69</u>	1.840,65 1.840,65	34.972,39	3,8100	1.437,64
Darlehen Volksbank Reutlingen							
Volksbank Reutlingen Vertrag v. 28.11.2016 1,235% fest bis 01.10.2036	393378330	127.400,00	<u>114.600,00</u>	1.600,00 1.600,00 1.600,00 1.600,00	108.200,00	1,2350	1.385,68
Volksbank Reutlingen Vertrag v. 19.12.2013 Zinssatz 2,25% fest bis 30.12.2033 Umschuldung DG-Hyp.	393378322	22.000,00	<u>16.500,00</u>	275,00 275,00 275,00 275,00	15.400,00	2,2500	361,97
Volksbank Reutlingen Vertrag v. 19.12.2013 Zinssatz 2,25% fest bis 30.09.2033	393378306	140.900,00	<u>105.200,00</u>	1.785,00 1.785,00 1.785,00 1.785,00	98.060,00	2,2500	2.306,76
Darlehen Kreissparkasse Reutlingen							
Kreissparkasse Reutlingen Vertrag v. 12.12.2012 Zinssatz 2,32% fest bis 30.12.2032	6000675934	72.700,00	<u>50.890,00</u>	908,75 908,75 908,75 908,75	47.255,00	2,3200	1.149,02
Darlehen Landesbank BW							
LBBW Vertrag v. 29.11.2005 Zinssatz 3,77% fest bis 30.12.2035	607089768	52.000,00	<u>29.465,28</u>	433,36 433,36 433,36 433,36	27.731,84	3,7700	1.086,34
LBBW Vertrag v. 23.12.2015 Zinssatz 1,49% fest bis 30.12.2035	614949556	72.600,00	<u>61.710,00</u>	907,50 907,50 907,50 907,50	58.080,00	1,4900	899,20
LBBW Vertrag v. Zinssatz 1,14% fest bis 30.06.2036 (Umschuldung KSK 6000352013)	615048307	252.696,00	<u>221.109,00</u>	3.158,70 3.158,70 3.158,70 3.158,70	208.474,20	1,1400	2.466,63

Darlehen DG-HYP							
DG-Hyp.	3019890702	77.500,00	<u>62.000,00</u>	968,75		1,9500	1.180,66
Vertrag v. 24.11.2014				968,75			
Zinssatz 1,95% fest bis 30.12.2034				968,75			
				968,75	58.125,00		
Kredite insgesamt			700.127,97	43.829,54	656.298,43		12.273,90

EW 30.06.2019: 5.270
 Schulden je EW
 Jahresanfang: 133 €
 Jahresende: 125 €

Anhang

Anhang für das Wirtschaftsjahr 2019 (01.01. bis 31.12.)**I. Grundsätzliche Angaben**

Die Wasserversorgung Engstingen wird auf Grundlage der Betriebssatzung als Eigenbetrieb geführt.

Sie unterliegt damit dem Eigenbetriebsgesetz Baden-Württemberg.

Nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung wurden die Gliederungen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung gemäß den Formblättern 1 und 4 erstellt.

Die Wertansätze der Bilanz zum 31.12.2018 wurden unverändert übernommen.

II. Erläuterungen zu Posten von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung**1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet worden. Fremdkapitalzinsen wurden nicht einbezogen.

Den planmäßigen Abschreibungen liegen die wirtschaftlichen Nutzungsdauern zugrunde, wobei sämtliche Anlagegüter linear abgeschrieben wurden. Die Anlagenzugänge werden ab dem Monat der Anschaffung bzw. Fertigstellung abgeschrieben.

Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Netto-Einzelwert von 800,00 € sind im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben bzw. als Aufwand erfasst worden. Eigenleistungen waren im Wirtschaftsjahr nicht zu verrechnen.

Die als Finanzanlagen ausgewiesene Beteiligung ist zu Anschaffungskosten bilanziert.

Die Vorräte sind zum Bilanzstichtag körperlich aufgenommen und zu Einstandspreisen bewertet worden.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos bewertet.

Ertragszuschüsse werden nach der Wasserversorgungssatzung erhoben und, soweit sie den Wirtschaftsjahren 2002 und früher zuzuordnen sind, jährlich mit 5 % der Ursprungsbeträge erfolgswirksam aufgelöst. Wasserversorgungsbeiträge und Hausanschlusskostenersätze, die den Wirtschaftsjahren 2003 ff. zuzuordnen sind, werden entsprechend dem Wahlrecht in § 8 Abs. 3 EigBVO von den Herstellungskosten des Leitungsnetzes abgesetzt.

Bei den Rückstellungen sind alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Sie wurden grundsätzlich in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt. Es wurde jedoch aufgrund Unwesentlichkeit auf die Berücksichtigung zukünftiger Lohn- und Gehaltssteigerungen verzichtet.

Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag passiviert.

2. Angaben zu Einzelpositionen der Bilanz

a) Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Positionen des Anlagevermögens und die darauf entfallenden Abschreibungen des Wirtschaftsjahres sind in der Anlage dargestellt.

b) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Diese Position enthält mit rd. 143.000 Euro die noch ausstehenden Zahlungen aus der Wasserverbrauchsabrechnung 2019.

c) Forderungen an die Gemeinde

Als Forderungen an die Gemeinde wurden Verrechnungen mit dem Haushalt der Gemeinde ausgewiesen, die sich erst im Rahmen der Abschlusserstellung ergeben haben.

d) Sonstige Vermögensgegenstände

Die Sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten zum Bilanzstichtag noch nicht abziehbare Vorsteuerbeträge.

e) Eigenkapital

Gemäß § 3 der Satzung des Eigenbetriebs "Wasserversorgung Engstingen" beträgt das Stammkapital 1.000.000,00 DM. Im Rahmen der Währungsumstellung wurde keine Satzungsänderung durchgeführt, so dass das Stammkapital nach dem amtlichen Umrechnungskurs umgerechnet wurde.

Die Eigenkapitalquote errechnet sich zum 31.12.2019 mit 47,8 % (Vj. 46,6 %) der um die Ertragszuschüsse gekürzten Bilanzsumme.

f) Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde stellen sich wie folgt dar:

	Euro
Kassenmehrausgaben	173.571,45
Sonstige	4.899,06
Summe	178.470,51

Als "Sonstige" sind die Verrechnungen mit dem Haushalt der Gemeinde bezeichnet, die sich erst im Rahmen der Abschlusserstellung ergeben haben.

Die Verbindlichkeiten weisen folgende Restlaufzeiten auf:

	Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro	Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren Euro
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	612.469	437.151
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	0
- Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	0	0
- Sonstige Verbindlichkeiten	0	0

g) Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Im Rahmen der Beteiligung am Zweckverband Albwasserversorgungsgruppe 14 (Echazgruppe) werden die nicht durch Erträge gedeckten Aufwendungen vom Verband auf die Verbandsmitglieder umgelegt. Im Rahmen der Kostenumlage wird nicht zwischen festen und variablen Kosten unterschieden, sondern ausschließlich im Verhältnis der Wasserbezugsmengen abgerechnet. Im Jahr 2019 betrug die Umlage für die Wasserversorgung Engstingen rd. 199.000 Euro.

Ferner besteht ein Wasserlieferungsvertrag mit der Gemeinde Hohenstein, der auf unbestimmte Zeit geschlossen ist. Die Gemeinde Engstingen verpflichtet sich in dem Vertrag zu einer Mindestabnahmemenge von jährlich 25.000 m³. Im Jahr 2019 betrug die Wasserverbrauchsgebühr 1,38 Euro/m³.

3. Angaben zu Einzelpositionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Posten der Gewinn- und Verlustrechnung wurden gemäß § 277 Abs. 1 HGB in der Fassung des BilRUG erfasst.

a) Umsatzerlöse

Die Zusammensetzung der Umsatzerlöse zeigt die Aufgliederung in der Gewinn- und Verlustrechnung.

In 2019 betrug die Wassergebühr 2,28 Euro/m³ (Vj. 2,25 Euro/m³). Zusätzlich wird von den Verbrauchern eine Grundgebühr gestaffelt nach Zählergröße erhoben.

Für den Standardhauswasserzähler (QN 2,5/Q₃) beträgt diese 2,61 Euro/Monat und Zähler (Vj. 2,61 Euro/Monat und Zähler). Insgesamt beträgt das Gebührenaufkommen aus der Grundgebühr rd. 55.300 Euro für 2019.

Die Wasserabgabe nahm gegenüber dem Vorjahr um rd. 100 m³ auf rd. 209.100 m³ zu.

b) Materialaufwand

Vom Zweckverband Albwasserversorgungsgruppe 14 (Echazgruppe) wurden in 2019 193.073 m³ (Vj. 189.431 m³) Wasser zu rd. 1,03 Euro (Vj. rd. 0,99 Euro/m³) bezogen. Von der Gemeinde Hohenstein wird Wasser für den Ortsteil Kohlsetten bezogen. In 2019 waren dies 41.542 m³ (Vj. 40.309 m³) zu 1,38 Euro/m³ (Vj. 1,33 Euro/m³).

Darüber hinaus hat die Gemeinde vom Zweckverband Albwasserversorgungsgruppe 15 (Erpfgruppe) in 2019 511 m³ (Vj. 498 m³) Wasser zu 0,76 Euro/m³ (Vj. 0,86 Euro/m³) bezogen.

c) Zinsen

Als Zinsaufwendungen werden rd. 11.700 Euro Fremdkapitalzinsen und rd. 2.300 Euro für die Verzinsung der Kassenrechnung ausgewiesen.

III. Ergänzende Angaben

1. Wahrnehmung der Organfunktionen

Eine Betriebsleitung ist nicht bestellt. Aufgaben der Betriebsleitung werden im Rahmen der hauptamtlichen Tätigkeit der Gemeindebediensteten mit erledigt und nicht besonders vergütet. Der Betrieb erstattet lediglich einen Verwaltungs-kostenbeitrag entsprechend der zeitlichen Inanspruchnahme der Gemeindebediensteten.

Ebenso ist kein Betriebsausschuss bestellt.

2. Personal

Die Wasserversorgung hat laut Stellenübersicht kein eigenes Personal. Die anfallenden Arbeiten erledigen Mitarbeiter des Bauhofs. Der entsprechende Aufwand wird nach Inanspruchnahme anteilig dem Betrieb belastet und als Materialaufwand (Aufwendungen für bezogene Leistungen) ausgewiesen.

Darüber hinaus wurden für Ablesedienste Aushilfskräfte eingesetzt.

3. Anteilsbesitz

Die Wasserversorgung Engstingen ist am Zweckverband Albwasserversorgungsgruppe 14 (Echazgruppe) beteiligt. Der Verband arbeitet satzungsgemäß nach dem Aufwanddeckungsprinzip. Zum 31.12.2019 beträgt das Eigenkapital des Zweckverbands 1.033.441,92 Euro.

4. Nachtragsbericht

Nach Abschluss des Wirtschaftsjahres 2019 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

5. Ergebnisverwendung

Das Wirtschaftsjahr 2019 schließt mit einem Jahresgewinn von 8.045,85 Euro ab. Die Betriebsleitung schlägt vor, den Jahresgewinn auf neue Rechnung vorzutragen.

Engstingen, den 30.09.2020

Wasserversorgung Engstingen

Gez.
Mario Storz
(Bürgermeister)